

33 Jahre Schulpartnerschaft mit Slupca

STADTHAGEN. Das Lyceum in Slupca und das Ratsgymnasium Stadthagen können stolz auf 33 Jahre gelebte Schulpartnerschaft zurückblicken. Die Idee der Versöhnung der Völker und der Freundschaft der Menschen sei stets prägend geblieben, so Angelika Hasemann. Dagmar Bindernagel, die (noch) als stellvertretende Schulleiterin des RGS alle Gäste und besonders die aus Polen ganz herzlich in der Aula willkommen hieß, versprach, in Zukunft weiterhin in besagtem Geiste zu handeln.

In einem Grußwort betonte Urszula Radosiewicz, die Leiterin des Lyceums, den Wert, den die seit etwa 20 Jahren verwirklichten Theaterprojekte für die Beteiligten, aber auch für die Schulen und das Gemeinwesen gehabt hätten.



Schulleiterin Urszula Radosiewicz (links) und ihre Stellvertreterin Monika Tykwa aus Slupca – hier als Übersetzerin.

FOTO: VHS

„Unersetzlich und unvergesslich“ – diese Worte fielen mehrfach bei der kleinen Feierlichkeit vor der Aufführung von „Haltestelle Izbica“ (siehe Bericht).

Eine besondere Würdigung erfuhr Andreas Kraus als einer der Initiatoren der Schulpartnerschaft. An seiner Seite stand 1990 und in den Jahren darauf der inzwischen ver-

storbene unermüdlich wirkende Pädagoge Andrzej Stenzel aus Slupca. Seiner Frau und ihrem gemeinsamen Sohn galt in der Aula ein besonders herzlicher Applaus.

Feine Glaskunst von Frieder Korff ziert nun die beiden Schulen. Die Pointe: Die zwei Glasscheiben sind eigentlich ein Gesamtwerk – ganz wie die Partnerschaft. vhs